Bericht 2. Spielleiter

Liebe Schachfreunde,

auch für den 2. Vorstand war es ein sehr arbeitsreiches Jahr. Wolfgang
und ich haben nahezu jeden wichtigen Vorgang vor einer Entscheidung oder
Handlung besprochen. Manchmal war das ein Gedankenaustausch über mehrere
Tage, per Mail und Telefon. Ebenfalls intensiv war der Gedankenaustausch
mit anderen Vorstandsmitgliedern, vorrangig Manfred Wiedemann und vor
allem Werner Münnich mit seinen Ideen und der neuen Ligastruktur. Wenn
es hinter den Kulissen mal zwischenmenschlich geknirscht hat, habe ich
mich um Ausgleich bemüht, ein mühsames Geschäft. Ob mir da was gelang,
mögen die Beteiligten beurteilen.
Ein großes Arbeitsfeld ergab sich als Mitglied der Reformkommission für
die Ordnungen und die Ligastruktur. Auch da gab es nicht nur Sitzungen,
sondern auch viel Meinungsaustausch via Mail.
Als 2. Spielleiter hatte ich es einfach, denn die Arbeit nahmen mir die
"Background-Spielleiter" Wiedemann und Münnich so gut wie komplett ab.
Beiden schulde ich mehr als nur einen einfachen Dank, die Zusammenarbeit
war einfach vorbildlich. Die Entscheidungen, die zu treffen waren,
betrafen eh in erster Linie den Ersten Spielleiter Manfred Schweizer,
der diese auch traf. Auch bei ihm bedanke ich mich für die gute
Zusammenarbeit.
Das lief gut, dennoch hoffe ich, dass wir künftig wieder mit einem
normalen Spielleiter-Duo arbeiten. Das Konstrukt dieser Saison war
kompliziert.
Immerhin konnte ich die Kreis- und Stadtmeisterschaft in Haunstetten
eröffnen und auch die Siegerehrung vornehmen, beides schöne Erlebnisse!

--
Werner Sedelmayr
KVA Augsburg